Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2026 Nr. 487 18. November 2026

2022-I

Bekanntmachung zur Anpassung der im Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz enthaltenen Rahmensätze, Grenz- und Höchstbeträge sowie des kommunalrechtlichen Abführungsfreibetrags an das Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028 (KWBG-Anpassungsbekanntmachung – KWBGAnpBek)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

vom 28. Oktober 2026, Az. B2-0435-2-28

Auf Grund des Art. 46 Abs. 3, des Art. 54 Abs. 2, des Art. 55 Abs. 3 und des Art. 60 Abs. 4 des Kommunal-Wahlbeamten-Gesetzes (KWBG) werden hiermit infolge der Bezügeanpassungen zum 1. Oktober 2026 um 2,82 %, zum 1. September 2027 um 2,00 % und zum 1. Januar 2028 um 1,00 % die Rahmensätze, Grenz- und Höchstbeträge im Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz ab 1. Oktober 2026, 1. September 2027 und 1. Januar 2028 bekannt gemacht. Auf Grund des Art. 20a Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO), des Art. 14a Abs. 3 der Landkreisordnung (LKrO) und des Art. 14a Abs. 4 der Bezirksordnung (BezO) wird infolge der Bezügeanpassungen der kommunalrechtliche Abführungsfreibetrag für die Kalenderjahre 2027 und 2028 bekannt gemacht.

1. [1]Für die jährliche Sonderzahlung gilt anstelle des in Art. 55 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 KWBG genannten Grenzbetrags für das Jahr 2026 ein Grenzbetrag von 5 130,48 €. [2]Für das Jahr 2027 gilt ein Grenzbetrag von 5 273,15 €. [3]Ab 2028 gilt ein Grenzbetrag von 5 396,42 €.

2. Für den freiwilligen Ehrensold gelten ab 1. Oktober 2026 folgende Höchstbeträge:

2.1 Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 1 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und bei den gewählten Stellvertretern des Landrats oder der Landrätin 1 366,25 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 819,75 €.

2.2 Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 2 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen 2 215,58 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 1 329,35 €.

3. Für den freiwilligen Ehrensold gelten ab 1. September 2027 folgende Höchstbeträge:

3.1 Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 1 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und bei den gewählten Stellvertretern des Landrats oder der Landrätin 1 393,58 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 836,15 €.

3.2 Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 2 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen 2 259,89 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 1 355,93 €.

4. Für den freiwilligen Ehrensold gelten ab 1. Januar 2028 folgende Höchstbeträge:

4.1 Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 1 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen und bei den gewählten Stellvertretern des Landrats oder der Landrätin 1 407,52 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 844,51 €.

4.2 Anstelle des in Art. 60 Abs. 2 Nr. 2 KWBG genannten Höchstbetrags

a) bei Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen 2 282,49 €,

b) bei deren Hinterbliebenen 1 369,49 €.

5. Anstelle der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Oktober 2026 folgende Beträge:

Monatliche Dienstaufwandsentschädigungen
für die Beamten und Beamtinnen auf Zeit
(gültig ab 1. Oktober 2026)

	Rahmensätze		
A. Erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen			
1. kreisangehöriger Gemeinden	274,67 €	bis	902,86 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte			
a) bis 50 000 Einwohner	484,53 €	bis	1 319,79 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	692,97 €	bis	1 529,64 €
c) über 100 000 Einwohner	902,86 €	bis	1 738,11 €
B. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder			
1. kreisangehöriger Gemeinden	233,79 €	bis	735,25 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte			
a) bis 50 000 Einwohner	400,01 €	bis	1 069,09 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	567,64 €	bis	1 236,68 €
c) über 100 000 Einwohner	735,25 €	bis	1 404,29 €
C. Landräte und Landrätinnen	1 111,32 €	bis	1 529,64 €

6. Anstelle der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. September 2027 folgende Beträge:

Monatliche Dienstaufwandsentschädigungen
für die Beamten und Beamtinnen auf Zeit
(gültig ab 1. September 2027)

	Rahmensätze		
A. Erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen			
1. kreisangehöriger Gemeinden	280,16 €	bis	920,92 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte			
a) bis 50 000 Einwohner	494,22 €	bis	1 346,19 €

b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	706,83 €	bis	1 560,23 €
c) über 100 000 Einwohner	920,92 €	bis	1 772,87 €
B. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder			
1. kreisangehöriger Gemeinden	238,47 €	bis	749,96 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte			
a) bis 50 000 Einwohner	408,01 €	bis	1 090,47 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	578,99 €	bis	1 261,41 €
c) über 100 000 Einwohner	749,96 €	bis	1 432,38 €
C. Landräte und Landrätinnen	1 133,55 €	bis	1 560,23 €

7. Anstelle der in Anlage 2 zu Art. 46 Abs. 1 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Januar 2028 folgende Beträge:

Monatliche Dienstaufwandsentschädigungen
für die Beamten und Beamtinnen auf Zeit
(gültig ab 1. Januar 2028)

	Rahmensätze		
A. Erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen			
1. kreisangehöriger Gemeinden	282,96 €	bis	930,13 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte			
a) bis 50 000 Einwohner	499,16 €	bis	1 359,65 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	713,90 €	bis	1 575,83 €
c) über 100 000 Einwohner	930,13 €	bis	1 790,60 €
B. Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen und berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder			
1. kreisangehöriger Gemeinden	240,85 €	bis	757,46 €
2. kreisfreier Gemeinden und Großer Kreisstädte			
a) bis 50 000 Einwohner	412,09 €	bis	1 101,37 €
b) von 50 001 bis 100 000 Einwohner	584,78 €	bis	1 274,02 €
c) über 100 000 Einwohner	757,46 €	bis	1 446,70 €
C. Landräte und Landrätinnen	1 144,89 €	bis	1 575,83 €

8. Anstelle der in Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 und 3 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Oktober 2026 folgende Beträge:

Monatliche Entschädigungen
für die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen
(gültig ab 1. Oktober 2026)

1. Ehrenamtliche erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einwohner der Gemeinde	Rahmensätze
bis 1 000	1 475,60 € bis 3 836,45 €
1 001 bis 3 000	3 688,90 € bis 5 533,37 €
3 001 bis 5 000	4 869,33 € bis 6 566,22 €
über 5 000	5 607,14 € bis 7 082,67 €

2. Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen

Einwohner des Bezirks	Höchstbetrag
bis 1 500 000	8 666,34 €
1 500 001 bis 3 000 000	9 004,31 €
über 3 000 000	9 342,29 €

9. Anstelle der in Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 und 3 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. September 2027 folgende Beträge:

Monatliche Entschädigungen
für die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen
(gültig ab 1. September 2027)

1. Ehrenamtliche erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einwohner der Gemeinde	Rahmensätze
bis 1 000	1 505,11 € bis 3 913,18 €
1 001 bis 3 000	3 762,68 € bis 5 644,04 €
3 001 bis 5 000	4 966,72 € bis 6 697,54 €
über 5 000	5 719,28 € bis 7 224,32 €

2. Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen

Einwohner des Bezirks	Höchstbetrag
bis 1 500 000	8 839,67 €
1 500 001 bis 3 000 000	9 184,40 €
über 3 000 000	9 529,14 €

10. Anstelle der in Anlage 3 zu Art. 53 Abs. 2 und 3 KWBG genannten Beträge gelten ab 1. Januar 2028 folgende Beträge:

Monatliche Entschädigungen
für die Ehrenbeamten und Ehrenbeamtinnen
(gültig ab 1. Januar 2028)

1. Ehrenamtliche erste Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Einwohner der Gemeinde	Rahmensätze
bis 1 000	1 520,16 € bis 3 952,31 €
1 001 bis 3 000	3 800,31 € bis 5 700,48 €
3 001 bis 5 000	5 016,39 € bis 6 764,52 €
über 5 000	5 776,47 € bis 7 296,56 €

2. Bezirkstagspräsidenten und Bezirkstagspräsidentinnen

Einwohner des Bezirks	Höchstbetrag
bis 1 500 000	8 928,07 €
1 500 001 bis 3 000 000	9 276,24 €
über 3 000 000	9 624,43 €

11. [1]Für den kommunalrechtlichen Abführungsfreibetrag gilt anstelle des in Art. 20a Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 1 GO, Art. 14a Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 1 LKrO und Art. 14a Abs. 4 Satz 1 Halbsatz 1 BezO genannten Betrages für das Jahr 2027 ein Betrag von 9 014,49 €. [2]Ab dem Jahr 2028 gilt ein Betrag von 9 286,73 €.

12. [1]Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2026 in Kraft. [2]Mit Ablauf des 30. September 2026 tritt die KWBG-Anpassungsbekanntmachung vom 10. September 2024 (BayMBl. Nr. 434) außer Kraft.

Dr. Erwin L o h n e r
Ministerialdirektor

Impressum
Herausgeber:
Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de
Technische Umsetzung:
Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München
Druck:
Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de
ISSN 2627-3411
Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:
Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.
Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.